

Untergrundvorbereitung:

Verlegemörtel im frischen Zustand auf Fliesenstärke aus den Fugen auskratzen. Beläge, erst nach Austrocknung und vollständiger Erhärtung des Mörtels, verfugen.

Verarbeitung:**-Eimerware, mit dem Fugbrett:**

Gebrauchsfertige Fugenmasse aus dem Eimer entnehmen und mit dem BRINTEC – Gummifugbrett einbringen. Überschüssiges Material abziehen. Im direkten Anschluß die verfugte Fläche mit einem gut ausgedrückten BRINTEC – Viskoseschwamm oder Multi Clean Schwamm reinigen und die Fugen glätten. Vorgang nach Bedarf mehrmals wiederholen. BRINTEC - Waschlösung, entsprechend der Wassermenge, zugeben. Um Farbschwankungen an einem Objekt zu vermeiden, Fugenmaterial aus einer Charge verarbeiten.

Bitte, beachten Sie: Die Größe der zu verfugenden Fläche (max. 0,50 – 1 qm, je nach Fliesengröße) so wählen, dass Rückstände des Fugenmaterials, auf der Oberfläche des verfugten Materials, im frischen Zustand, abgewischt werden können, und nicht aufdrocknen. Zur Reinigung kaltes oder warmes Wasser verwenden.

-Kartuschenverfugung: (speziell bei größeren Fliesenformaten, mit geringerem Fugenanteil)

Deckel am Kartuschenende entfernen.

Kartusche mit einem Cutter-Messer, oberhalb des Gewindes, aufschneiden. Tülle, ca. 2 mm breiter als die Fugenbreite, gerade abschneiden, und auf die Kartusche schrauben. Diese dann in eine geeignete Kartuschenpresse einsetzen. Kartusche mit angeschnittener Tülle auf den Fugenrand aufsetzen, und das Fugenmaterial aus der Kartusche ausspritzen. Dabei ist zu beachten, dass die Fugenkammer voll mit Fugenmaterial ausgefüllt wird. Bitte, darauf achten, dass nicht zu große Flächen auf einmal ausgespritzt werden, da das überschüssige Fugenmaterial im frischen Zustand abgetragen werden muss. Hierzu eignet sich am besten der BrinTec Profi - Fugenglätter. Die Kartuschenpresse, beim Absetzen, entspannen. Die Fuge kann dann mit einem BrinTec Multi Clean Schwamm oder Viskoseschwamm und klarem Wasser nachgeglättet werden.

Achtung:

Keine säurehaltigen und aggressiven Reinigungsmittel auf der Fuge verwenden.

Vor Gebrauch, unbedingt den Farbton überprüfen. Dies gilt insbesondere bei Sonderfarben, da Reklamationen nach der Verarbeitung ausgeschlossen sind!

Bitte, bei poliertem, satiniertem, sehr rauhem, offenporigem Material, und unbekanntem Oberflächen, gegebenenfalls Probeverfugung durchführen. Dies speziell bei microporigen sowie microstrukturierten Oberflächen und saugenden Glasuren beachten.

Entsorgung:

Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Restentleerte Gebinde sind recyclingfähig über Wertstoffsammlung (Grüner Punkt).

Wichtiger Hinweis:

Alle Angaben beruhen auf Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen können jedoch nicht von uns im Einzelnen beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt von der fachmännischen Produktverwendung und Baustellenbeurteilung durch Sie ab. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Beratung einholen oder Eigenversuche durchführen. Bitte die Verlegerichtlinien der Belagshersteller beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle bisherigen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.